

«Es dreht sich hier alles um die Musik»

WIMMIS 27 junge Musiker besuchen seit letztem Donnerstag die Gaia Meisterkurse in Wimmis. Heute Samstag zeigen sie beim Abschlusskonzert, was sie gelernt haben. Ein Teilnehmer erhält zudem den «Gaia Masters Award».



Gwendolyn Masin *zvg*

Sie kommen aus Holland, Portugal, den USA, Österreich, Irland, Russland und aus der Schweiz: die 27 Teilnehmer der Gaia-Meisterklassen, die seit Donnerstag in Wimmis stattfinden. Die Jüngsten unter ihnen sind erst zwölf Jahre alt, haben ihr Leben aber schon ganz der Musik verschrieben und ergriffen deshalb die Gelegenheit, einmal Musikunterricht von international bekannten Musikern zu erhalten.

Herausragender Unterricht

Die Meisterklassen werden im Vorfeld des Gaia-Kammermusikfestivals durchgeführt, das von Gwendolyn Masin ins Leben

gerufen wurde. «Es ist uns ein wichtiges Anliegen, jungen Musikern nicht nur guten, sondern herausragenden Streichunterricht zu bieten, und damit die nächste Musikergeneration zu fördern», erklärt Masin, die selber über eine reiche Erfahrung als Musikerin und als Geigenlehrerin verfügt, und diese bei den Meisterklassen zusammen mit fünf Kollegen an ihre Schüler weitergibt. Der Unterricht in Wimmis findet in der Gruppenunterkunft Schlossblick, in der die Schüler essen und schlafen, im leer stehenden Rathaus und in den Schulhäusern Oberdorf und in Chrümig statt.

Bei einem Augenschein vor Ort im Schulhaus Chrümig ist auch Gwendolyn Masin anzutreffen, die gerade den 20-jährigen Koen Stapert unterrichtet, der aus Amsterdam angereist ist. Aufmerksam hört Masin seinem Spiel zu und demonstriert Stapert immer wieder selber auf der Geige, wie die jeweilige Passage zu klingen hat.

Grosse Ziele der Schüler

Die Lehrerin und ihr Schüler sind mit Begeisterung bei der Sache und der junge Geiger macht nur widerwillig Platz für die nächste Schülerin. «Wir sind hier, weil wir Geige spielen wollen. Alle die hier sind, möchten einmal so erfolgreich sein, wie die Lehrer, die sie unterrichten», sagt Stapert. Für Masin geht es aber noch um mehr: «Es dreht sich hier alles um die Musik, sie steht im Mittelpunkt. Daneben sollen die Schüler die Gelegenheit bekommen, sich auszutauschen und Freundschaften zu schliessen.»

Von Rivalität und Zickereien unter Musikern hält Masin nichts, und so wirken auch die Teilnehmer der Meisterklassen wie ganz normale Jugendliche und nicht wie dressierte Wunderkinder.

Konzert zum Abschluss

Was sie in diesen vier Tagen in Wimmis gelernt haben, zeigen sie bei einem Abschlusskonzert heute Abend in der Musikschule Thun. Es bleibt aber nicht alleine beim Konzert, sondern ein Teilnehmer der Meisterklassen erhält auch noch den «Gaia Masters Award» verliehen. «Der Gewinner des Preises wird am Gaia-Kammermusikfestival 2012 als Gastkünstler auftreten. Das ist ein weiterer Beitrag zur Nachwuchsförderung», betont Gwendolyn Masin. *Therese Krähenbühl*

GAIA Introduces ... Student Masters in Concert

Heute Samstag um 19 Uhr im Helene-Fahrni-Saal, Musikschule Thun (Schloss Bellerive).